

# Amt Klützer Winkel

<b>Beschlussvorlage</b>		Vorlage-Nr: <b>AA Amt/19/14074</b>	
Federführend: Bürgeramt		Status: öffentlich	Datum: 30.11.2019
		Verfasser: Longerich, Arne	
<b>Bestätigung der Eilentscheidung des Amtsvorstehers vom 22. November 2019 zur Teilnahme am Landeswettbewerb "Smart tau hus"</b>			
Beratungsfolge:			
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein
Amtsausschuss des Amtes Klützer Winkel			

## Sachverhalt:

- siehe Eilentscheidung -

## Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss des Amtes Klützer Winkel bestätigt die Eilentscheidung des Amtsvorstehers, Herrn Jan van Leeuwen, vom 22. November 2019 zur Teilnahme des Amtes Klützer Winkel am Landeswettbewerb „Smart tau hus“.

## Finanzielle Auswirkungen:

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)	
<input type="checkbox"/>	Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden.
<input type="checkbox"/>	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:
<input type="checkbox"/>	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:
<input type="checkbox"/>	über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen
<input type="checkbox"/>	unvorhergesehen <u>und</u>
<input type="checkbox"/>	unabweisbar <u>und</u>
<input type="checkbox"/>	Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen):
Deckung gesichert durch	
<input type="checkbox"/>	Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:
<input checked="" type="checkbox"/>	Keine finanziellen Auswirkungen.

## Anlagen:

- Eilentscheidung vom 22. November 2019
- Teilnahmeantrag nebst Unterlagen vom 25. November 2019



**Eilentscheidung**  
**Amtsvorsteher des Amtes Klützer Winkel**  
**zur Teilnahme des Amtes Klützer Winkel am Landeswettbewerb**  
**„Smart tau hus“**

**Sachverhalt:**

Die amtsangehörigen Gemeinden Damshagen, Hohenkirchen, Boltenhagen, Zierow und Stadt Klütz haben im Gemeindeverbund mit den Gemeinden Roggenstorf und Gägelow des Amtes Grevesmühlen-Land eine Bewerbung beim Landeswettbewerb „Smart tau hus“ am 25. November 2019 eingereicht. Der Amtsvorsteher des Amtes Klützer Winkel hat entschieden, auch das Amt Klützer Winkel in den Gemeindeverbund einzubringen, um die Bewerbung zu unterstützen und die Chancen auf die Fördermittel zu erhöhen.

Das Modellvorhaben Digitales Landleben M-V „Smart tau Hus“ wurde am 24. September 2019 durch Minister Till Backhaus – Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern in Kooperation mit dem Städte- und Gemeindegtag Mecklenburg-Vorpommern ins Leben gerufen. Es soll ländlichen Gemeinden bei der Entwicklung und Umsetzung digitaler Lösungen in ihrer Region unterstützen.

Die Informationstechnologie bietet neue Chancen für die Zukunft unserer Dörfer und kleinen Städte. Sie wird zu einem wichtigen Faktor, um die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen zu sichern und innovative Startups neu anzusiedeln. Die Lebensqualität der Menschen auf dem Lande und die Daseinsvorsorge in den Bereichen Mobilität, Nahversorgung, Gesundheit sowie in Kommunikation und kommunalen Diensten, aber auch Kultur, Bildung und dörfliche Gemeinschaft kann durch digitale Anwendungen deutlich verbessert werden.

Diese digitalen Chancen sollen über das Modellvorhaben „Smart tau Hus“ ausgelotet und gewinnbringend für die Menschen vor Ort verwirklicht werden. Dazu werden übertragbare digitale Dienste konzipiert und vor Ort erprobt. Mit Hilfe des Wettbewerbs sollen möglichst viele Ideen zur Steigerung der Attraktivität der ländlichen Räume gesammelt werden.

Die Umsetzung wird mit bis zu 100.000 Euro in den kommenden drei Jahren unterstützt.

Bis Ende Dezember 2019 werden die Gewinner des Modellvorhabens mitgeteilt. Insgesamt wird nur 1 Projekt landesweit gefördert. Für das Amt Klützer Winkel ergeben sich durch die Teilnahme keine finanziellen Verpflichtungen.

**Eilentscheidung:**

Die Amtsvorsteher des Amtes Klützer Winkel trifft die Eilentscheidung:

Teilnahme am Landeswettbewerb „Smart tau hus“ im Gemeindeverbund mit den amtsangehörigen Gemeinden Damshagen, Hohenkirchen, Boltenhagen, Zierow und Stadt Klütz sowie mit den Gemeinden Roggenstorf und Gägelow des Amtes Grevesmühlen-Land.

**Finanzielle Auswirkungen:**

- keine

Klütz, 22. November 2019

- Siegel -

  
Jan van Leeuwen  
Amtsvorsteher



# Gemeinde Hohenkirchen

## Der Bürgermeister

amtsangehörige Gemeinde des Amtes Klützer Winkel

Amt Klützer Winkel • Schloßstraße 1 • 23948 Klütz

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt  
Mecklenburg-Vorpommern  
Minister Dr. Till Backhaus

über Fraunhofer IESE  
Frau Sabrina Hörner  
nur per E-Mail: [sabrina.hoerner@iese.fraunhofer.de](mailto:sabrina.hoerner@iese.fraunhofer.de)

Auskunft erteilt: Arne Longerich  
Fachbereichsleiter  
Bürgeramt  
Telefon: 038825 / 393-300  
E-Mail: [a.longerich@kluetzer-winkel.de](mailto:a.longerich@kluetzer-winkel.de)  
Zimmer: 002  
AZ:

Zentrale: 038825 / 393-0  
Fax: 038825 / 393-710 oder -19  
Internet: <https://www.kluetzer-winkel.de/>

22. November 2019

### Teilnahmeantrag am Landeswettbewerb „Smart tau hus“ vom Gemeindeverbund der Gemeinden Hohenkirchen, Damshagen, Boltenhagen, Zierow und Stadt Klütz des Amtes Klützer Winkel sowie der Gemeinden Gägelow und Roggenstorf des Amtes Grevesmühlen-Land

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Backhaus,  
sehr geehrte Frau Hörner,

anliegend übersende ich Ihnen den Teilnahmeantrag am Landeswettbewerb „Smart tau hus“. Federführend möchte die Gemeinde Hohenkirchen für den Gemeindeverbund bestehend aus den Gemeinden Damshagen, Boltenhagen, Zierow, Gägelow und Roggenstorf, Stadt Klütz sowie dem Amt Klützer Winkel ein Modellvorhaben vorstellen und den großen Herausforderungen im ländlichen Raum entgegenwirken.

Neben den Teilnahmeantrag zum Landeswettbewerb übersende ich Ihnen die Beschlussfassung zur Teilnahme von der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenkirchen, den Kosten- und Finanzierungsplan und die Absichtserklärungen der genannten Gemeinden sowie des Amtes Klützer Winkel.

Sofern Rückfragen bestehen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Herrn Arne Longerich (Kontaktdaten im Briefkopf).

Mit freundlichen Grüßen

  
Jan van Leeuwen  
Bürgermeister der Gemeinde Hohenkirchen

Informationen zum Datenschutz finden sie unter : <https://www.kluetzer-winkel.de/datenschutz> oder im QR-Code

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest  
IBAN: DE89 1405 1000 1000 0373 43  
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS



#### Sprechzeiten:

dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
dienstags donnerstags	13.30 Uhr - 16.00 Uhr 13.30 Uhr - 18.00 Uhr

## Modellvorhaben Digitales Landleben MV

### „Smart tau Hus“

### Teilnahmeantrag am Landeswettbewerb

Die ländlichen Räume stehen vor großen Herausforderungen: Der demographische Wandel, der öffentliche Personennahverkehr, die medizinische Versorgung sowie das Angebot an kulturellen Einrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten vor Ort sind Themen, die fast überall in unseren Gemeinden und kleinen Städten auf der Tagesordnung stehen. Zugleich hat der Eintritt in die digitale Welt auch auf dem Land längst begonnen, obwohl der schnelle Zugriff auf digitale Dienste noch nicht überall möglich ist.

Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern versteht sich als Anwalt der ländlichen Räume. Mit dem Modellvorhaben „Smart tau Hus“ wird über einen Landeswettbewerb aufgezeigt, wie die Digitalisierung dazu beitragen kann, den aktuellen Herausforderungen ländlicher Räume zu begegnen und sie für die Zukunft fit zu machen.

Der vom Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE begleitete Wettbewerb richtet sich an Gemeinden innerhalb der Amtsstrukturen oder Gemeindeverbände. Natürliche Personen, Vereine, Institutionen, Initiativen und Unternehmen können ebenfalls am Wettbewerb teilnehmen und Ihre Ideen für digitale Lösungen einreichen. In diesem Fall sollte sichergestellt sein, dass eine Absichtserklärung der Kommune / des Amtes bei der Bewerbung vorliegt, um zu zeigen, dass die gewählte Vertretung eine Wettbewerbsteilnahme mitträgt und die digitale Lösung im Interesse der Gemeinde(n) ist.

Das Ziel dieses Modellvorhabens ist es, das analog geprägte Leben digitaler und dadurch lebenswerter und unkomplizierter zu gestalten. Dafür werden die besten Ideen und kreativsten Lösungen gesucht und die Wettbewerbssieger über drei Jahre bei der Umsetzung unterstützt. Um den Herausforderungen im ländlichen Raum zu begegnen kann zusätzlich auch auf bereits bestehende digitale Lösungen vom Fraunhofer IESE zurückgegriffen werden.

Für **die Teilnahme am Wettbewerb** ist es erforderlich, dass zusätzlich zu diesem Teilnahmeantrag, **folgende Dokumente** mit eingereicht werden:

- Ein vom Antragssteller unterschriebenes Anschreiben,
- formloser Kosten- und Finanzierungsplan über die geschätzten Gesamtkosten über die Laufzeit des Modellvorhabens und
- Absichtserklärungen von den beteiligten Akteuren.

Bitte laden Sie die oben genannten Dokumente **vollständig im PDF-Format** unter [www.smart-tau-hus.de/bewerbung](http://www.smart-tau-hus.de/bewerbung) hoch. Alternativ kann die Bewerbung an [bewerbung@smart-tau-hus.de](mailto:bewerbung@smart-tau-hus.de) gesendet werden. Achten Sie darauf, dass die Dokumente die Größe von 20 MB nicht übersteigen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme am Wettbewerb!

## Kontaktinformationen

<b>Antragsteller*</b>
<b>Ansprechperson</b>
<b>Telefonnummer</b>
<b>E-Mail-Adresse</b>
<b>Straße, Hausnummer</b>
<b>Postleitzahl, Ort</b>

<b>Ausführende Stelle/ Projektleitung**</b>
<b>Inhaltliche Ansprechperson</b>
<b>Telefonnummer</b>
<b>E-Mail-Adresse</b>
<b>Straße, Hausnummer</b>
<b>Postleitzahl, Ort</b>

\*Antragsteller kann der/die Bürgermeister/in bei einzelnen Gemeinden sowie bei Gemeindeverbänden sein. Bei Ämtern sollte es der/die Vorsitzende des Amtsausschusses und der/die leitende Verwaltungsbeamte gemeinsam sein. Auf alle Fälle muss gesichert sein, dass die gewählte Vertretung eine Wettbewerbsteilnahme mitträgt. Es braucht zu Beginn eine Absichtserklärung und später eine Beschlussfassung der Kommune.

\*\*Können auch natürliche Personen, Vereine und Initiativen und/oder regionale Unternehmen sein.

## Allgemeine Fragen

1. Liegt die Gemeinde in einem Ländlichen GestaltungsRaum?

Ja

Nein

2. Wie viele Gemeinden sind bei der beantragten Umsetzungsidee beteiligt?

3. Wie viele Einwohner hat die/der Gemeinde/Gemeindeverbund?

4. Darstellung der Ausgangssituation, des Bezugs zum ländlichen Raum und der **Herausforderungen in Ihrer Region**: Welche konkreten Probleme und Bedarfe sollen durch die Teilnahme an Smart tau Hus gelöst werden? (Max. 2000 Zeichen)

5. Bezug der genannten Herausforderungen zu Themenfeldern

Welche Themenfelder<sup>1</sup> sind in diesem Zusammenhang aus Ihrer Sicht **besonders relevant** (bitte kreuzen Sie an?)

- Einkauf und Nahversorgung
- Gesundheit und Pflege
- Kommunikation und Gemeinschaft
- Lernen und Information
- Mobilität und Logistik
- Sicherheit und Ordnung
- Wirtschaft und Tourismus

---

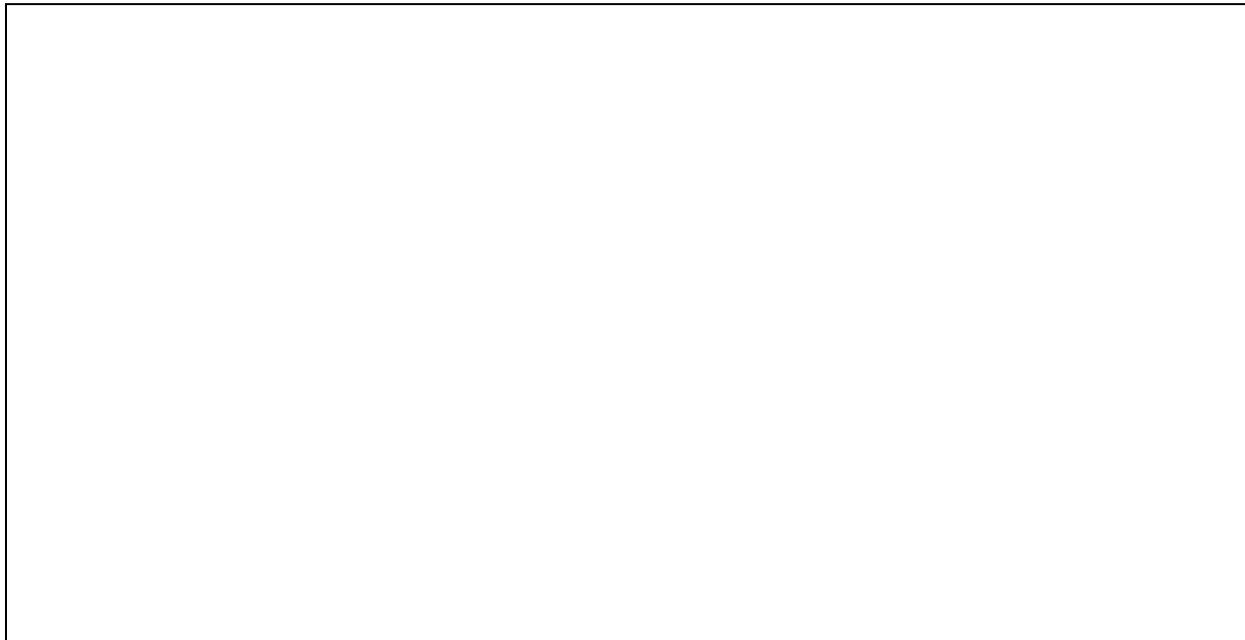
<sup>1</sup> Zusätzliche Informationen zu Themenfeldern und Beispiele können unter [www.smart-tau-hus.de/themenfelder](http://www.smart-tau-hus.de/themenfelder) nachgelesen werden.

6. Im Rahmen des Projektes Smart tau Hus soll eine kreative, digitale Projektidee realisiert werden, die den ländlichen Raum attraktiver macht. **Beschreiben Sie bitte Ihre Idee** und stellen sie dar, wie dadurch die unter 1 und 2 genannten Aspekte adressiert werden. Die Kombination von Themenfeldern innerhalb einer Idee ist möglich, aber nicht zwingend notwendig. (Max. 2000 Zeichen)

7. Welches **konkrete Ergebnis** streben Sie mit der Teilnahme bei Smart tau Hus an? (Bitte beschreiben Sie dabei auch den Nutzen für die Region!) (Max. 2000 Zeichen)

8. Wie schätzen Sie die **Teilnahme der Mitbürger** ein? Geben Sie eine Einschätzung ab, wie viele Bürger Ihre Idee nutzen werden? (Max. 400 Zeichen)

9. Darstellung der **Projektbeteiligten, Kooperationsstrukturen** und Ihrer Zusammenarbeit: Von welchen Projektbeteiligten liegen bereits Kooperationszusagen vor? Skizzieren Sie die geplante Zusammenarbeit der Partner untereinander zur Umsetzung Ihrer Projektidee. (Max. 1000 Zeichen)  
**Hinweis:** Bitte Absichtserklärung im Anhang berücksichtigen.



10. Darstellung des **Innovationsgehalts** Ihrer Projektidee: Was ist an Ihrem Vorhaben neu und modellhaft? (Max. 1000 Zeichen)



11. **Übertragbarkeit der erwarteten Projektergebnisse:** Inwiefern können die Ergebnisse aus Ihrer Sicht auf andere Regionen übertragen werden und wie wollen Sie ggf. selbst dazu beitragen? (Max. 1000 Zeichen)

12. **Umsetzungskompetenz und Vorerfahrungen:** Haben Sie bereits wettbewerbsspezifischen **Kompetenzen und Erfahrungen in Ihrer Region?** Wenn möglich, nennen sie bitte bis zu drei Projekte die in der Region bereits durchgeführt wurden? (Titel, Kurzbeschreibung, Zeitraum, Ergebnisse, Link zum Projekt (sofern verfügbar)) (Jeweils max. 500 Zeichen)

*Projekt 1:*

*Projekt 2:*

Projekt 3:

13. Welche **Maßnahmen** wurden im Umkreis zur **flächendeckenden Versorgung** mit „schnellem Internet“ bereits durchgeführt oder welche sind konkret in Planung? (Max. 500 Zeichen)

14. Infrastruktur: Wie schnell ist das **Internet in der Region** im Durchschnitt?  
**Hinweis:** Diese Information hilft bei einer Einschätzung bzgl. der Digitalen Lösung, die umgesetzt werden soll.

< 4 Mbit/s

4 bis 10 Mbit/s

> 10 Mbit/s

15. Möchten Sie diesem Antrag einen Hinweis hinzufügen? (Max. 400 Zeichen)

# Gemeinde Hohenkirchen

<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: <b>GV Hokir/19/13943</b>			
Federführend: Bürgeramt	Status: öffentlich Datum: 24.10.2019 Verfasser: Longerich, Arne			
<b>Beschluss zur Teilnahme am Modellvorhaben Digitales Landleben M-V "Smart tau Hus"</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Gemeindevertretung Hohenkirchen				

## **Sachverhalt:**

Das Modellvorhaben Digitales Landleben M-V „Smart tau Hus“ wurde am 24. September 2019 durch Minister Till Backhaus – Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern in Kooperation mit dem Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern ins Leben gerufen. Es soll ländlichen Gemeinden bei der Entwicklung und Umsetzung digitaler Lösungen in ihrer Region unterstützen.

Die Informationstechnologie bietet neue Chancen für die Zukunft unserer Dörfer und kleinen Städte. Sie wird zu einem wichtigen Faktor, um die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen zu sichern und innovative Startups neu anzusiedeln. Die Lebensqualität der Menschen auf dem Lande und die Daseinsvorsorge in den Bereichen Mobilität, Nahversorgung, Gesundheit sowie in Kommunikation und kommunalen Diensten, aber auch Kultur, Bildung und dörfliche Gemeinschaft kann durch digitale Anwendungen deutlich verbessert werden.

Diese digitalen Chancen sollen über das Modellvorhaben „Smart tau Hus“ ausgelotet und gewinnbringend für die Menschen vor Ort verwirklicht werden. Dazu werden übertragbare digitale Dienste konzipiert und vor Ort erprobt. Mit Hilfe des Wettbewerbs sollen möglichst viele Ideen zur Steigerung der Attraktivität der ländlichen Räume gesammelt werden.

Die Umsetzung wird mit bis zu 100.000 Euro in den kommenden drei Jahren unterstützt.

Die Gemeinde Hohenkirchen hat großes Interesse an dem Landeswettbewerb teilzunehmen. Federführend möchte die Gemeinde Hohenkirchen voraussichtlich für die Gemeinden Damschagen, Ostseebad Boltenhagen, Zierow, Gägelow und Roggenstorf und der Stadt Klütz einen Antrag im Gemeindeverbund stellen.

Weitere Informationen sind der Anlage „Aufforderung zur Teilnahme am Landeswettbewerb“ zu entnehmen. Die Projektidee finden Sie im Entwurf unter „Teilnahmeantrag“.

## **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenkirchen beschliesst, die Teilnahme am Modellvorhaben Digitales Landleben M-V „Smart tau hus“.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)

	Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden.
	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:
	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:
	über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen
	unvorhergesehen <u>und</u>
	unabweisbar <u>und</u>
	Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen):
	Deckung gesichert durch
	Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:
x	Keine finanziellen Auswirkungen.

**Anlagen:**

- Aufforderung zur Teilnahme am Landeswettbewerb
- Teilnahmeantrag (nichtöffentlich)

# Amt Klützer Winkel

Schloßstraße 1  
23948 Klütz

## BESCHLUSSAUSZUG

der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenkirchen  
vom 07.11.2019

zu 11 **Beschluss zur Teilnahme am Modellvorhaben Digitales Landleben M-V "Smart tau Hus"**  
**Vorlage: GV Hokir/19/13943**

Herr van Leeuwen informiert die Gemeindevertreter zum Sachverhalt.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenkirchen beschließt, die Teilnahme am Modellvorhaben Digitales Landleben M-V „Smart tau hus“.

### Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	8
Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

F. d. R. d. A.



i. A. M. Rieske  
Verw.-angestellte

**Kosten- und Finanzierungsplan für den Landeswettbewerb "Smart tau hus"**  
**Teilnahmeantrag der Gemeinde Hohenkirchen im Gemeindeverbund**

Stand: 12.11.2019

Bezeichnung	Erläuterungen / Bemerkungen	Kosten pro ...	Erläuterung im Bezug auf die Kosten	Faktor	Gesamtsumme
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>					
Informationsveranstaltungen (Teilnahme der Mitbürger)	je Gemeinde mindestens zwei Veranstaltung (reihum)	0,00 €		0	0,00 €
Werbeflyer zu den Info-Veranstaltungen erstellen	Erstellen von Werbeflyern (Projektinfos, Mitarbeit fördern)	125,00 €	für jede Gemeinde zur Auslage	6	750,00 €
Aushang von Werbeflyern in Schaukästen	über Gemeinde / Bauhöfe	0,00 €		0	0,00 €
Pressemitteilungen in örtlicher Presse / Amtsblatt	durch Bürgermeister*in	0,00 €		0	0,00 €
Internetseite	auf Internetseite des Amtes oder der Gemeinde	0,00 €		0	0,00 €
Raumiete für Informationsveranstaltungen	je Gemeinde mindestens eine Veranstaltung (reihum) - Gemeinden tragen die Kosten	0,00 €		0	0,00 €
					<b>750,00 €</b>
<b>Technische Ausstattung*</b>					
Bildschirme mit Touch-Display	Info-Angebot für Display (55 Zoll) liegt vor. Für jede Gemeinde (vorerst) ein Bildschirm berücksichtigt	6.200,00 €	je Standort	6	37.200,00 €
Outdoorschaukasten für Display	Getestet nach IP 54 - Staubschutz & Schutz gegen Regenwasser / Spritzwasser; inkl. Lüfter und Luftfilter; Heizung; Diebstahl und Vandalismusschutz; ESG-Sicherheitsglass	5.600,00 €	je Standort	6	33.600,00 €
<b>Elektronik &amp; Breitband</b>					
Stromanschluss	Hausanschluss nebst Elektro-Installation	3.500,00 €	je Standort	6	21.000,00 €
Stromtarif	Gebühren und Verbrauchskosten	30,00 €	je Standort / Monat - für 2 Jahre Projektarbeit	144	4.320,00 €
Breitbandanschluss	teilweise in den Gemeinden bereits berücksichtigt	1.000,00 €	je Standort	6	6.000,00 €
Breitbandtarif	100 Mbit/s Download und Upload	30,00 €	je Standort / Monat - für 2 Jahre Projektarbeit	24	720,00 €
					<b>102.840,00 €</b>
<b>Personalkosten</b>					
Mitarbeiter*in zur Betreuung des Projektes	0,5 VbE für die Dauer des Projektes (EG 8, Stufe 2)	30.000,00 €	je Projektjahr	2,5	75.000,00 €
Technische Ausstattung des Arbeitsplatzes	Laptop, Mobiler Drucker, Beamer usw.	3.000,00 €	für 2 Jahre Projektarbeit	1	3.000,00 €
Büroraum	Mitnutzung in den Gemeinden / Amtsverwaltung	2.500,00 €	für 2 Jahre Projektarbeit	1	2.500,00 €
					<b>80.500,00 €</b>
<b>Einnahmen</b>					
Werbung auf dem Info-Screens (Banner)	örtliche Handwerker, Gewerbebetreibende, Campingplätze, Gaststätten uvm.   je Info-Screen werden ca. 15 Werbende angenommen	15,00 €	je Monat / Werbung für 2 Jahre Projektarbeit	360	5.400,00 €
Werbung an den Outdoorschaukasten (Aufkleber)	örtliche Handwerker, Gewerbebetreibende, Campingplätze, Gaststätten uvm.   je Info-Screen 2 Werbende	15,00 €	je Monat / Werbung für 2 Jahre Projektarbeit	288	4.320,00 €
					<b>9.720,00 €</b>

\* Die Kosten für die technische Ausstattung sowie lfd. Verbrauchskosten könnten in den Haushaltsplanungen der Gemeinden berücksichtigt werden und könnten über einen Kreditvertrag finanziert werden.

# Amt Klützer Winkel Der Amtsvorsteher

für die amtsangehörigen Gemeinden  
Damshagen, Hohenkirchen, Kalkhorst, Ostseebad Boltenhagen, Stadt Klütz und Zierow

Amt Klützer Winkel • Schloßstraße 1 • 23948 Klütz

Gemeinde Hohenkirchen  
über das Amt Klützer Winkel  
Schlossstraße 1  
23948 Klütz

Auskunft erteilt: Arne Longerich  
Fachbereichsleiter  
Bürgeramt  
Telefon: 038825 / 393-300  
E-Mail: a.longerich@kluetzer-winkel.de  
Zimmer: 002  
AZ:

Zentrale: 038825 / 393-0  
Fax: 038825 / 393-710 oder -19  
Internet: <https://www.kluetzer-winkel.de/>

18. November 2019

## Absichtserklärung des Amtes Klützer Winkel zu der Teilnahme am Landeswettbewerb „Smart tau hus“

Sehr geehrte Gemeinde Hohenkirchen,

hiermit erkläre ich meine Absicht als Amtsvorsteher des Amtes Klützer Winkel am Landeswettbewerb „Smart tau hus“ gemeinsam mit der Gemeinde Hohenkirchen teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Jan van Leeuwen  
Amtsvorsteher des Amtes Klützer Winkel

Informationen zum Datenschutz finden sie unter : <https://www.kluetzer-winkel.de/datenschutz> oder im QR-Code

### Bankverbindungen:

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest  
IBAN: DE89 1405 1000 1000 0373 43  
SWIFT-BIC NOLADE21WIS



### Sprechzeiten:

dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
dienstags	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
donnerstags	13.30 Uhr - 18.00 Uhr

# Gemeinde Damshagen

## Die Bürgermeisterin

amtsangehörige Gemeinde des Amtes Klützer Winkel

Amt Klützer Winkel • Schloßstraße 1 • 23948 Klütz

Gemeinde Hohenkirchen  
über das Amt Klützer Winkel  
Bürgermeister Jan van Leeuwen  
Schlossstraße 1  
23948 Klütz

Auskunft erteilt: Arne Longerich  
Fachbereichsleiter  
Bürgeramt  
Telefon: 038825 / 393-300  
E-Mail: a.longerich@kluetzer-winkel.de  
Zimmer: 002  
AZ:  
Zentrale: 038825 / 393-0  
Fax: 038825 / 393-710 oder -19  
Internet: <https://www.kluetzer-winkel.de/>

18. November 2019

### Absichtserklärung der Gemeinde Damshagen zu der Teilnahme am Landeswettbewerb „Smart tau hus“

Sehr geehrter Herr van Leeuwen,

hiermit erkläre ich meine Absicht als Bürgermeisterin der Gemeinde Damshagen am Landeswettbewerb „Smart tau hus“ gemeinsam mit der Gemeinde Hohenkirchen teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Mandy Krüger  
Bürgermeisterin der Gemeinde Damshagen

Informationen zum Datenschutz finden sie unter : <https://www.kluetzer-winkel.de/datenschutz> oder im QR-Code

**Bankverbindungen:**

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest  
IBAN: DE89 1405 1000 1000 0373 43  
SWIFT-BIC NOLADE21WIS



**Sprechzeiten:**

dienstags, mittwochs,	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
donnerstags, freitags	
dienstags	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
donnerstags	13.30 Uhr - 18.00 Uhr



# Stadt Klütz Der Bürgermeister

amtsangehörige Gemeinde des Amtes Klützer Winkel

Amt Klützer Winkel • Schloßstraße 1 • 23948 Klütz

Gemeinde Hohenkirchen  
über das Amt Klützer Winkel  
Bürgermeister Jan van Leeuwen  
Schlossstraße 1  
23948 Klütz

Auskunft erteilt: Arne Longerich  
Fachbereichsleiter

Bürgeramt  
Telefon: 038825 / 393-300  
E-Mail: a.longerich@kluetzer-winkel.de  
Zimmer: 002  
AZ:

Zentrale: 038825 / 393-0  
Fax: 038825 / 393-710 oder -19  
Internet: <https://www.kluetzer-winkel.de/>

18. November 2019

## Absichtserklärung der Stadt Klütz zu der Teilnahme am Landeswettbewerb „Smart tau hus“

Sehr geehrter Herr van Leeuwen,

hiermit erkläre ich meine Absicht als Bürgermeister der Stadt Klütz am Landeswettbewerb „Smart tau hus“ gemeinsam mit der Gemeinde Hohenkirchen teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Jürgen Mevius  
Bürgermeister der Stadt Klütz

Informationen zum Datenschutz finden sie unter : <https://www.kluetzer-winkel.de/datenschutz> oder im QR-Code

#### Bankverbindungen:

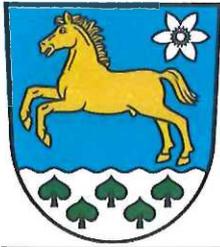
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest  
IBAN: DE89 1405 1000 1000 0373 43  
SWIFT-BIC NOLADE21WIS



#### Sprechzeiten:

dienstags, mittwochs,  
donnerstags, freitags  
dienstags  
donnerstags

08.30 Uhr - 12.00 Uhr  
13.30 Uhr - 16.00 Uhr  
13.30 Uhr - 18.00 Uhr



# Gemeinde Zierow Der Bürgermeister

amtsangehörige Gemeinde des Amtes Klützer Winkel

Amt Klützer Winkel • Schloßstraße 1 • 23948 Klütz

Gemeinde Hohenkirchen  
über das Amt Klützer Winkel  
Bürgermeister Jan van Leeuwen  
Schlossstraße 1  
23948 Klütz

Auskunft erteilt: Arne Longerich  
Fachbereichsleiter  
Bürgeramt  
Telefon: 038825 / 393-300  
E-Mail: a.longerich@kluetzer-winkel.de  
Zimmer: 002  
AZ:  
Zentrale: 038825 / 393-0  
Fax: 038825 / 393-710 oder -19  
Internet: <https://www.kluetzer-winkel.de/>

18. November 2019

## Absichtserklärung der Gemeinde Zierow zu der Teilnahme am Landeswettbewerb „Smart tau hus“

Sehr geehrter Herr van Leeuwen,

hiermit erkläre ich meine Absicht als Bürgermeister der Gemeinde Zierow am Landeswettbewerb „Smart tau hus“ gemeinsam mit der Gemeinde Hohenkirchen teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Franz-Josef Boge  
Bürgermeister der Gemeinde Zierow

Informationen zum Datenschutz finden sie unter : <https://www.kluetzer-winkel.de/datenschutz> oder im QR-Code

### Bankverbindungen:

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest  
IBAN: DE89 1405 1000 1000 0373 43  
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS



### Sprechzeiten:

dienstags, mittwochs,	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
donnerstags, freitags	
dienstags	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
donnerstags	13.30 Uhr - 18.00 Uhr



# Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

## Der Bürgermeister

amtsangehörige Gemeinde des Amtes Klützer Winkel

Amt Klützer Winkel • Schloßstraße 1 • 23948 Klütz

Gemeinde Hohenkirchen  
über das Amt Klützer Winkel  
Bürgermeister Jan van Leeuwen  
Schlossstraße 1  
23948 Klütz

Auskunft erteilt: Arne Longerich  
Fachbereichsleiter  
Bürgeramt  
Telefon: 038825 / 393-300  
E-Mail: a.longerich@kluetzer-winkel.de  
Zimmer: 002  
AZ:  
Zentrale: 038825 / 393-0  
Fax: 038825 / 393-710 oder -19  
Internet: <https://www.kluetzer-winkel.de/>

18. November 2019

### Absichtserklärung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen zu der Teilnahme am Landeswettbewerb „Smart tau hus“

Sehr geehrter Herr van Leeuwen,

hiermit erkläre ich meine Absicht als Bürgermeister der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen am Landeswettbewerb „Smart tau hus“ gemeinsam mit der Gemeinde Hohenkirchen teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Raphael Wardecki  
Bürgermeister der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

Informationen zum Datenschutz finden sie unter : <https://www.kluetzer-winkel.de/datenschutz> oder im QR-Code

**Bankverbindungen:**

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest  
IBAN: DE89 1405 1000 1000 0373 43  
SWIFT-BIC NOLADE21WIS



**Sprechzeiten:**

dienstags, mittwochs,	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
donnerstags, freitags	
dienstags	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
donnerstags	13.30 Uhr - 18.00 Uhr



# Gemeinde Roggenstorf

Der Bürgermeister  
Bernardus Straathof  
Amt Grevesmühlen-Land  
Rathausplatz 1  
D- 23936 Grevesmühlen  
Telefon : +49 (0) 38824 81606  
Handy : +49 (0) 15237 741903  
Fax : +49 (0) 38824 81765  
Email : buergermeister@roggenstorf.de

Abs: Ben Straathof, Hauptstraße 3, D-23936 Tramm

Gemeinde Hohenkirchen  
über das Amt Klützer Winkel  
Bürgermeister Jan van Leeuwen  
Schlossstraße 1  
23948 Klütz

Betrifft: Smart tau Hus  
Ihr Zeichen:  
Beilage:  
Datum: 18.11.2019

## **Absichtserklärung der Gemeinde Roggenstorf zu der Teilnahme am Landeswettbewerb „Smart tau Hus“**

Sehr geehrter Herr van Leeuwen, hallo Jan,

hiermit erkläre ich meine Absicht als Bürgermeister der Gemeinde Roggenstorf am Landeswettbewerb „Smart tau hus“ gemeinsam mit der Gemeinde Hohenkirchen teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Ben Straathof  
Bürgermeister der Gemeinde Roggenstorf

# Gemeinde Gägelow

- Der Bürgermeister -



Verwaltungsgemeinschaft Grevesmühlen Land / Stadt  
Rathausplatz 1  
23936 Grevesmühlen

[buergermeister@gaegelow.de](mailto:buergermeister@gaegelow.de)  
Telefon: 0151-23 011 305

Gemeinde Hohenkirchen  
über das Amt Klützer Winkel  
Bürgermeister Jan van Leeuwen  
Schlossstraße 1  
23948 Klütz

Sprechzeiten:  
Jeden 1. und 3. Donnerstag im  
Monat von 16 – 18 Uhr  
und nach telf. Absprache  
im Gemeindezentrum Gägelow  
Untere Straße 15

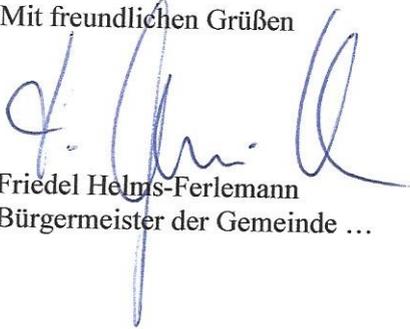
Gägelow, 19.11.2019

## Absichtserklärung der Gemeinde Gägelow zu der Teilnahme am Landeswettbewerb „Smart tau hus“

Sehr geehrter Herr van Leeuwen,

hiermit erkläre ich meine Absicht als Bürgermeister der Gemeinde Gägelow, am Landeswettbewerb „Smart tau hus“ gemeinsam mit der Gemeinde Hohenkirchen teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Friedel Helms-Ferlemann  
Bürgermeister der Gemeinde ...